



Erfolgreiche Gürtelprüfungen der Karateka

(pm/mav). – Nach mehreren Monaten intensiver Vorbereitung und zahlreichen Trainingsstunden haben kürzlich sechs der bereits fortgeschrittenen Karateka des Judo- und Karate Club Bergen-Enkheim (Juka) die schwierige Prüfung zum Braungurt gemeistert. Die Gruppe war für diese wichtige Herausforderung extra nach Schweich bei Trier (Rheinland-Pfalz) gereist, um sich den sachkundigen und kritischen Blicken des Präsidenten der Shorinji Budo Union Deutschland William Marsh, zu stellen. Marsh ist 8. Dan und somit Deutschlands höchster Schwarzgurtträger der Karatestilrichtung Shorinji Ryu, wie sie auch in Juka betrieben wird. Er trägt

den Titel Kyoshi und nimmt nicht nur die Prüfungen ab, sondern kommt auch zweimal im Jahr nach Bergen-Enkheim, um seine Schüler zu trainieren und deren Leistungsstand während der Lehrgänge festzustellen. Die schwierige Prüfung zum Braungurt 2. Kyu bestand Marcel Hoyer (Foto ganz rechts), der schon seit einiger Zeit als Karate-Co-Trainer im Kinder- und Jugendbereich bei Juka mitwirkt und damit einen wichtigen Part übernommen hat. Den Braungurt 3. Kyu bestanden Olivia Hornung, Jana Hoyer sowie gleich fast die ganze Familie Mehmedovic, nämlich Vater Sakib, dessen Sohn Asim und Tochter Amela Mehmedovic. Foto: Privat

BEZ 08.01.09